

Manchmal geh ich in die Kirche ...



1. Manch-mal geh´ ich in die Kir-che und zünd´ ei - ne Ker-ze an.



Was ich ger - ne sa - gen möch-te, zeigt ihr Leuch-ten dann.

2. Bin ich traurig, guter Gott, zünd´ ich eine Kerze an. ...

3. Bin ich fröhlich, guter Gott, zünd´ ich eine Kerze an. ...

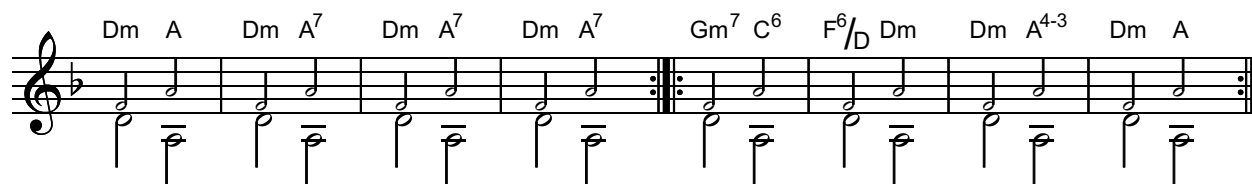
4. Wenn ich bete, guter Gott, zünd´ ich eine Kerze an. ...

5. Wenn ich keine Worte finde, zünd´ ich eine Kerze an. ...

6. , und zünd´ eine Kerze an. ...

7. Du bist bei mir, guter Gott, d´rum zünd´ ich eine Kerze an.
Dass ich dir gern danken möchte, zeigt ihr Leuchten dann.

Xylofon/Metalofon:



© Herbert F. Adam

Andere Strophen:

Es ist gut, dass es dich gibt, d´rum zünd´ ich eine Kerze an.
Was ich gerne sagen möchte, zeigt ihr Leuchten dann.

Weil ich dir gern sagen möchte: Du ich find´ dich bärenstark!,
zünd´ ich eine Kerze an. Sie zeigt, dass ich dich mag.

Weil (heut´) Geburtstag hat, zünd´ ich eine Kerze an.
Dass wir (ihr/ihm) wünschen, zeigt ihr Leuchten dann.

E-Moll: e H7 | e H7 | e H7 | e H7 :|| a | e | H7 | e : ||

*Dieses Lied kann im Wechselgesang gesungen werden:
Vorsänger singen jeweils den ersten Teil, alle singen die Wiederholung.*